

Pressemitteilung

vom 19. März 2018

***Jedermann reloaded*: Eine atemberaubende Performance auf Schloss Neuhardenberg mit Philipp Hochmair und Die Elektrohand Gottes**

Der Wiener Schauspieler Philipp Hochmair kommt am Sonntag, dem 25. März 2018, um 18 Uhr mit seiner Version des berühmten Mysterienspiels *Jedermann* von Hugo von Hofmannsthal nach Neuhardenberg. In einer rasanten Performance verkörpert er neben dem Jedermann zugleich auch alle anderen Figuren des Stücks. Als beunruhigend vertrauter Zeitgenosse in der Pose eines Rockstars, mit Zigarre, Bierflasche, Totenkopfgürtel und Kruzifixkette, lädt Hochmair unterstützt von der Band Die Elektrohand Gottes den Text des Klassikers nach und feuert ihn ab. Dabei verliert er die tiefe Moralität des ursprünglichen Stücks nicht aus den Augen.

Hugo von Hofmannsthal griff mit dem *Jedermann* ein Mysterienspiel aus dem 15. Jahrhundert auf, das seit über 100 Jahren zum festen Kanon deutschsprachiger Bühnen gehört und eines der erfolgreichsten Stücke überhaupt ist. Seit 1920 ist es Markenzeichen der Salzburger Festspiele.

Der reiche Jedermann bereut im Angesicht des nahenden Todes sein ausschweifendes und gottesfernes Leben. Der Tod, der beauftragt ist, Jedermann zu holen und ihn vor das göttliche Gericht zu bringen, gewährt ihm jedoch noch einen letzten Aufschub. Innerhalb einer Stunde soll er jemanden finden, der ihn vor das Gericht begleitet. Leichter gesagt, als getan, denn alle Weggefährten weigern sich. Da gesteht Jedermann vor Gott seine Todesangst und wird geläutert. Als der Teufel wiedererscheint, um Jedermann zu holen, weil er sich dessen Seele sicher glaubt, erfährt er zu seinem Verdruss von Jedermanns Reue und Wandel. Mit Gottes Gnade findet Jedermanns Seele schließlich Einlass in den Himmel.

Wenn nun Philipp Hochmair den *Jedermann reloaded* darstellt, meint man förmlich zu sehen, wie der Text in seinen Körper fließt, sich dort zu einem explosiven Gemisch verwandelt und schließlich wieder abgefeuert wird. Ein inneres Brodeln ist da zu spüren, eine elektrisierende Gespanntheit, die in seiner unstillbaren Gier nach Geld, Liebe und Rausch verglüht. Doch Hochmair verkörpert auch die Mutter, die Buhlschaft, seine „guten Taten“, den Glauben und den Tod. Der Schauspieler hat auf der Bühne und vor der Kamera schon fast alle großen Rollen gespielt, die das Repertoire zu bieten hat. Mit seiner atemberaubenden Performance des *Jedermann* erkämpft sich Philipp Hochmair gleichsam Szene um Szene das Stück zusammen mit der Band Die Elektrohand Gottes (Tobias Herzz Hallbauer, Gitarre, Sampler, Jörg Schittkowski, Bassgitarre, Electronics, Theremin und Alwin Weber, Schlagzeug) und bietet einen Akt des Glühens, der den überbordenden Lebenshunger des Titelhelden überzeugend beglaubigt.

Pressemitteilung

vom 19. März 2018

Performance

Jedermann reloaded

von Philip Hochmair
nach Hugo von Hofmannsthal

mit **Philip Hochmair**

und **Die Elektrohand Gottes**

Tobias Herzz Hallbauer, Gitarre, Sampler

Jörg Schittkowski, Bassgitarre, Electronics, Theremin

Alwin Weber, Schlagzeug

Sonntag, 25.3.2018, 18 Uhr

Großer Saal

Eintritt € 18,- / ermäßigt € 14,-

präsentiert von radioeins (rbb)

Informationen und Tickets

Eintrittskarten täglich zwischen 10 und 18 Uhr unter T 033476 600-750 oder rund um die Uhr online unter **schlossneuhardenberg.de**.

Reservierungsanfragen (Hotel und Gastronomie) unter T 033476 600-0 oder

E-Mail: info@schlossneuhardenberg.de

Das vollständige Programm finden Sie unter **schlossneuhardenberg.de**.

Über uns

Die Stiftung Schloss Neuhardenberg wurde 2001 vom Deutschen Sparkassen- und Giroverband gegründet und mit dem Betrieb des Areals Schloss Neuhardenberg beauftragt. Zu ihr gehören ein Hotel, zwei Restaurants, das klassizistische Schinkel-Schloss mit diversen Tagungsräumen, ein großzügiger Landschaftspark sowie Räumlichkeiten für das Veranstaltungsprogramm. In der zum Ensemble gehörenden Schinkel-Kirche ist die Stiftung mit Veranstaltungen bei der Evangelischen Kirchengemeinde Neuhardenberg zu Gast.

Von März bis November findet ein vielfältiges Programm aus Theateraufführungen, Lesungen, Konzerten, Gesprächen und Ausstellungen statt.

Pressekontakt

Bei Fragen oder Wünschen nach Bildmaterial oder Pressekarten wenden Sie sich bitte an:

Susanne Kumar-Sinner

T 030 889 290-18 / 0160 978 771 86

Imke Tramnitz

T 030 889 290-34 / 0160 978 771 85

E-Mail: presse@schlossneuhardenberg.de

schlossneuhardenberg.de/information/presse